



Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: **F. Kurts.**

(Den 22. Januar.)

Druck von **J. Treedel.**

Communal-Angelegenheit.

Sitzung vom 8. Januar, welcher 11 Stadtverordnete beizuhnten.

Sitzung vom 29. Dezbr., welcher 12 Stadtverordnete beizuhnten.

1) Der Versammlung wurde das Appellations-Erkenntniß der Meindörfler Müller mitgetheilt, wonach das von denselben bisher in Natura abgeführte Mühlenzins-Getreide in Geldrente verwandelt ist.

2) Sechs Klaftern Holz sind zur Vertheilung an die Ortsarmen angekauft, und die Zahlung aus der Kammerei-Kasse bewilligt worden.

3) Der Kammacher Ulrichmann reservirt bei seinem Abzuge das Bürgerrecht, und vertritt dessen Verpflichtungen der Bäcker Ernst Feilmann.

1) Zur Unterstützung der bedürftigen Haus-Armen sind aus der Kammerei-Kasse 100 Thaler bewilligt worden. Gleichzeitig sind 8 Deputirte aus der Bürgerschaft gewählt und der Armen-Deputation beigefügt, welche an den Berathungen und der Vertheilung Theil nehmen sollen.

2) Die Röhr-Wiesen waren seither nicht Eigenthum der Commune. Dieser Umstand gab im Laufe der Zeit zu mehrfachen Unannehmlichkeiten Veranlassung. Um dieselben für immer zu beseitigen, und das Wasser der Stadt für Gegenwart und Zukunft zu sichern, ist von der Versammlung beschlossen worden, daß die Röhrwiesen für den Preis von 900